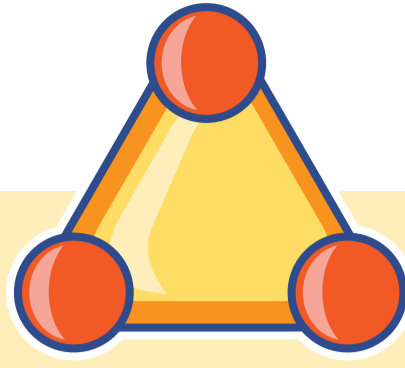


# Was ist **Hypertriglyzeridämie**?

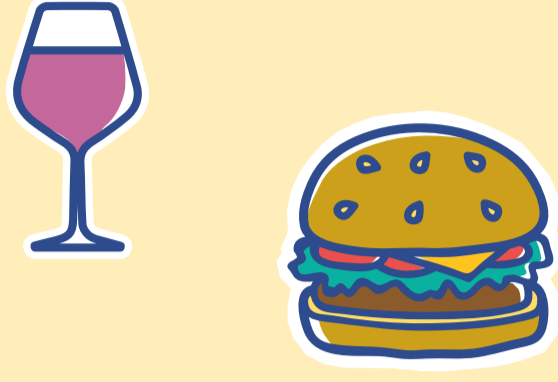
zu viel

Triglyzerid

im Blut

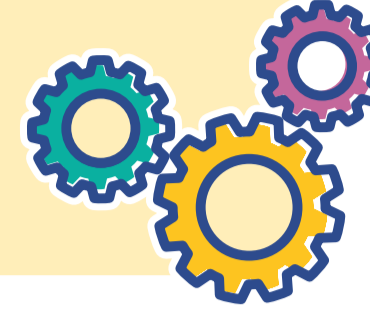


Triglyzeride werden hauptsächlich über fettreiche Nahrung aufgenommen.

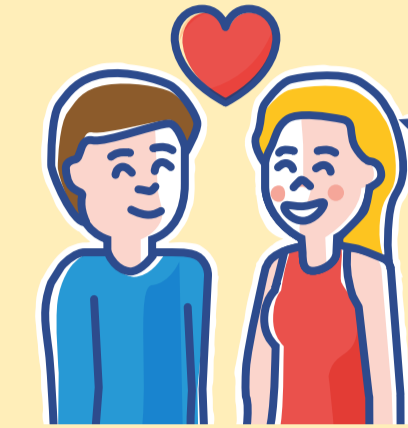


Sie können auch vom Körper selbst hergestellt werden. In der Leber werden Bestandteile aus der Nahrung, z. B. Kohlenhydrate oder Alkohol, in Triglyzeride umgewandelt.

**Triglyzeride** gehören zu den wichtigsten Blutfetten. Sie sind notwendig für verschiedene Vorgänge im Körper.

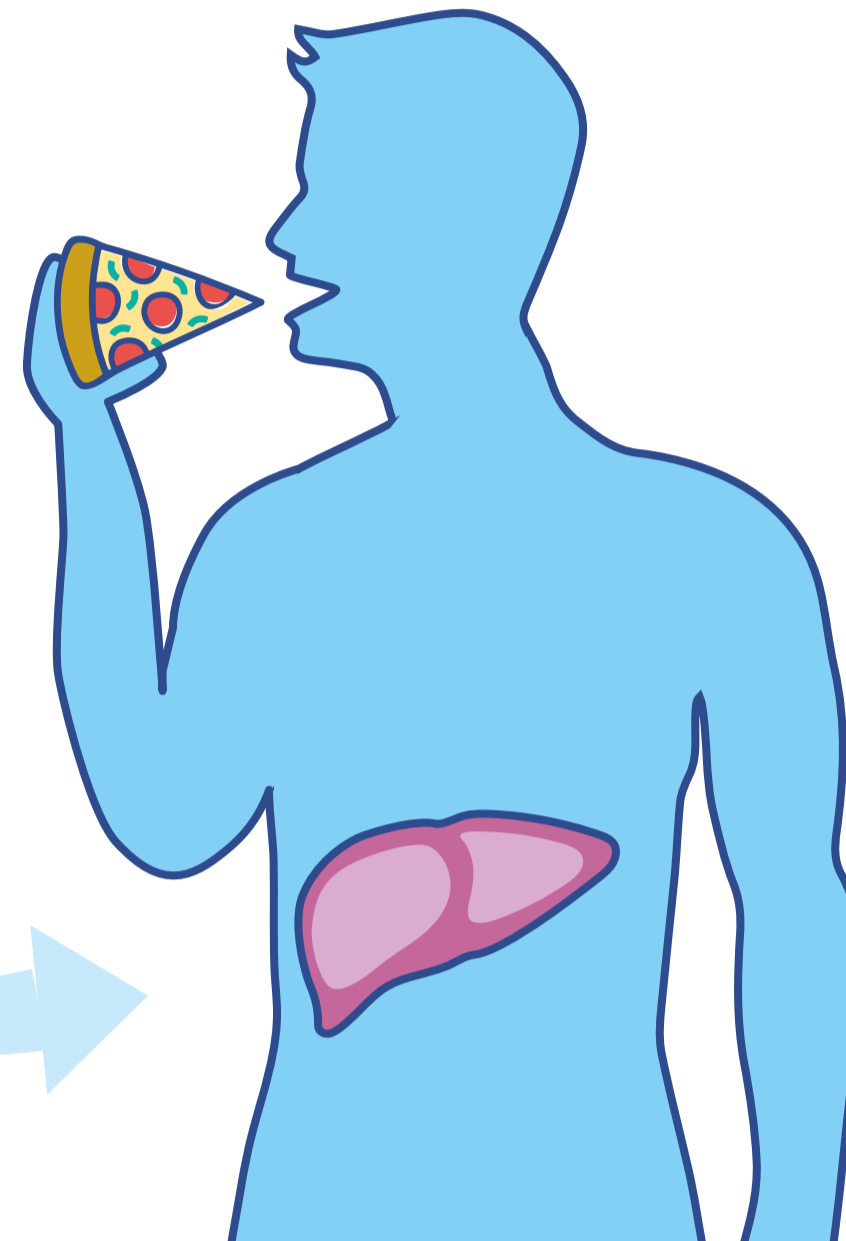
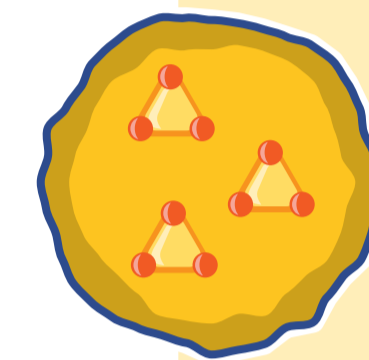


Triglyzeride sind eine wichtige Energiequelle für Muskeln und biologische Vorgänge.



Sie sind beteiligt an der Hormonbildung und am Aufbau von Körperzellen.

Sie können im Fettgewebe gespeichert und freigesetzt werden, wenn Energie benötigt wird.



## Ursachen für erhöhte Triglyzeridwerte

 <p><b>Hoher Alkoholkonsum</b></p>	 <p><b>Kohlenhydrat- und fettreiche Ernährung</b></p>	 <p><b>Erbliche Veranlagungen</b></p>	 <p><b>Vorerkrankungen, z. B. Adipositas</b></p>	 <p><b>Bestimmte Medikamente</b></p>	 <p><b>Hormonelle Veränderungen</b></p>
---	--	--	---	---	--

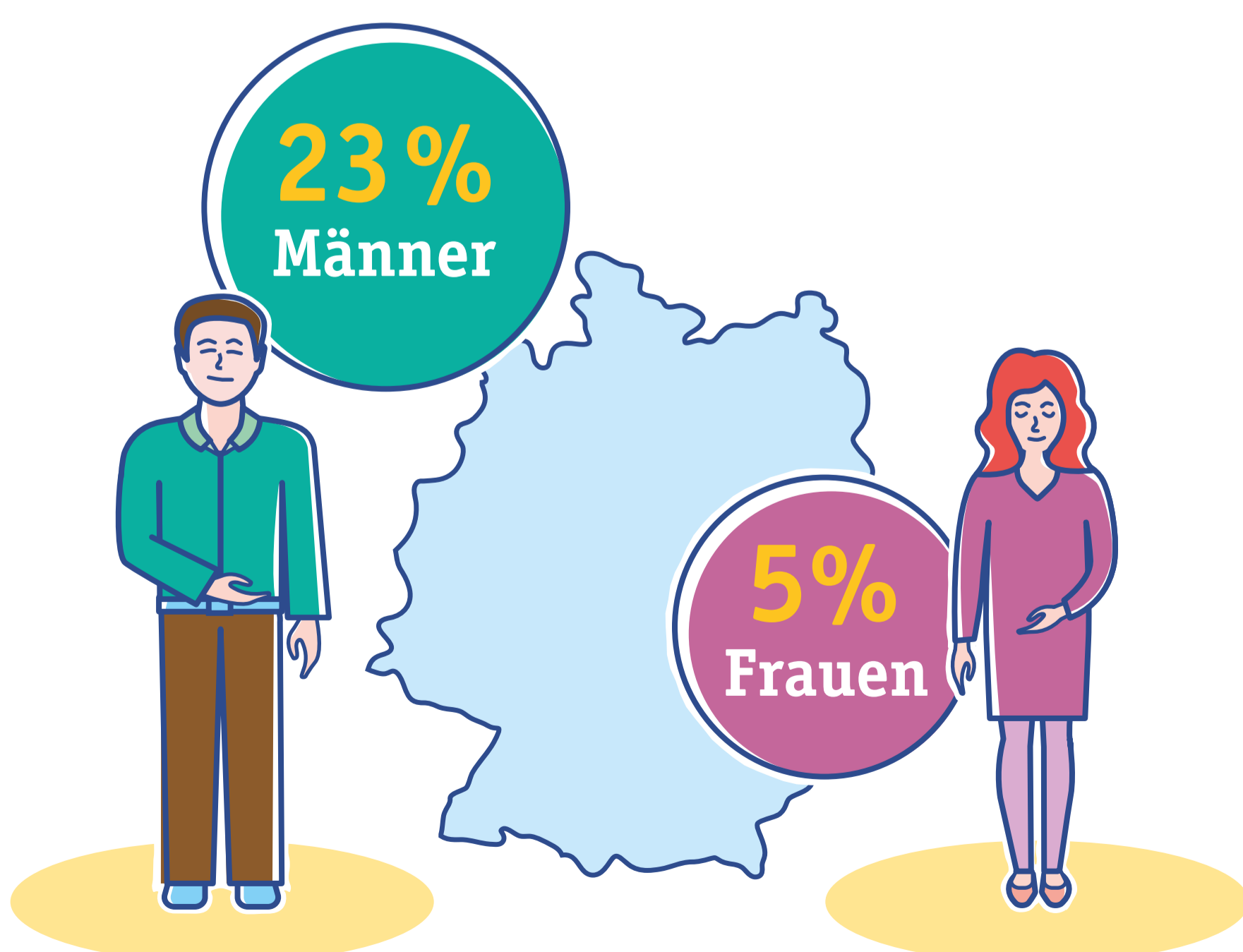
Zu viele Triglyzeride im Blut können krank machen. Dann spricht man von Hypertriglyzeridämie. Verschiedene Faktoren können zur Entwicklung der Erkrankung beitragen, oft auch in Kombination.

**Einige Faktoren sind durch die Betroffenen beeinflussbar.**

## Änderungen des Lebensstils sind die Grundsäule der Behandlung ...

### Verbreitung in Deutschland

23 von 100 Männern und 5 von 100 Frauen hatten laut PROCAM-Studie im Jahr 1993 erhöhte Triglyzeridwerte.



 <p><b>Alkoholverzicht</b></p>	 <p><b>Ausgewogene Ernährung</b></p>	 <p><b>Rauchstopp</b></p>
 <p><b>Bewegung</b></p>	 <p><b>Körpergewicht ggf. senken</b></p>	

... und in den meisten Fällen sogar ausreichend, um die Triglyzeridwerte zu senken. Wenn nicht, können unterstützend Medikamente gegeben werden.